

Grundkurs Arbeitsrecht

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Abbo Junker

18. Auflage 2019. Buch. XXXIV, 488 S. Softcover
ISBN 978 3 406 73476 2
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Abbo Junker
Grundkurs Arbeitsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs Arbeitsrecht

von

Dr. iur. Abbo Junker

o. Professor an der Universität München

18., neu bearbeitete Auflage 2019

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





www.beck.de

ISBN 978 3 406 73476 2

© 2019 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 18. Auflage

Die 18. Auflage bringt das Buch auf den Stand von Januar 2019. Berücksichtigt wurden u. a. die Einführung der Brückenteilzeit durch § 9a TzBfG (→ Rn. 120), das Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (→ Rn. 154) und die Änderung der Entsenderichtlinie (→ Rn. 543) sowie die Urteile des BVerfG zum Vorbeschäftigungsverbot und zum Beamtenstreikverbot (→ Rn. 435, 619). Eingearbeitet wurden wichtige Entscheidungen des EuGH, darunter die Rechtssachen Egenberger/Diakonie und IR/JQ („Chefarzt-Fall“, → Rn. 105), Ville de Nivelles/Matzak (Bereitschaftsdienst, → Rn. 212), King/The Sash Window Workshop, Stadt Wuppertal/Bauer und Kreuziger/Land Berlin (Urlaubsrecht, → Rn. 259) sowie John/Bremen (Altersgrenzen, → Rn. 440).

Grundlegend überarbeitet wurden die Abschnitte über den Gleichbehandlungsgrundsatz (→ Rn. 52f.), die Voraussetzungen des Betriebsübergangs (→ Rn. 134ff.), die Anbahnung des Arbeitsvertrags (→ Rn. 146ff.), das fehlerhafte Arbeitsverhältnis (→ Rn. 193ff.), die Wirkung von und die Bindung an Tarifnormen (→ Rn. 521ff.), die Arbeitskampfmittel (→ Rn. 593ff.), die Betriebsverfassung (→ Rn. 651ff., 687ff., 714ff. und 736ff.) und die Mitbestimmung im Unternehmen (→ Rn. 806ff.).

Aus der umfassend ausgewerteten Rechtsprechung des BAG seien beispielhaft hervorgehoben die Entscheidungen des 1. Senats zu Streikbruchprämien (→ Rn. 635) und dem Gebot der Rechtsquellenklarheit (→ Rn. 644), des 2. Senats zur Änderungskündigung bei drohender Staateninsolvenz (→ Rn. 423), des 3. Senats zu Altersgrenzen bei der Betriebsrente (→ Rn. 156), des 4. Senats zur Wirksamkeit dynamischer Bezugnahmeklauseln (→ Rn. 524) und zur Betriebsvereinbarungsoffenheit (→ Rn. 733), des 5. Senats zum Mindestlohngesetz (→ Rn. 236ff.), des 6. Senats zur Berufswechselkündigung (→ Rn. 110), des 7. Senats zu Befristungen im Profifußball (→ Rn. 436) und zur Betriebsratsvergütung (→ Rn. 696), des 8. Senats zum Wiedereinstellungsanspruch (→ Rn. 186), des 9. Senats zum Bewerbungsverfahrensanspruch (→ Rn. 148) und des 10. Senats zur Pfändbarkeit von Zulagen (→ Rn. 255).

Besonderer Dank gebührt Frau *Cornelia Sebode*, ohne deren zuverlässige und umsichtige Betreuung des Manuskripts das Buch in der vorliegenden Form nicht entstanden wäre.

Eine Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Fälle findet sich in dem Buch *Junker, Fälle zum Arbeitsrecht*, das im Jahr 2018 in vierter Auflage im Verlag C.H.BECK erschienen ist.

München, im Januar 2019

Abbo Junker

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2001)

Der Grundkurs Arbeitsrecht ist eine Gesamtdarstellung des Arbeitsrechts, die nicht nur die Grundlagen und Strukturen dieses Rechtsgebiets vermitteln, sondern auch die Lösung arbeitsrechtlicher Fälle erleichtern soll. Der Grundkurs geht von der Prämisse aus, daß die Zeit des Lesers ein knappes Gut ist. Das Ziel des Verfassers war daher, auf dem vorgegebenen, knappen Raum möglichst viel Arbeitsrecht in einer Weise unterzubringen, daß der Leser die Freude an der Lektüre nicht verliert. Das Buch soll zeigen, daß sich die ungezählten Einzelfragen und Detailprobleme, die das Arbeitsrecht aufwirft, meist auf *allgemeine Prinzipien* zurückführen lassen. Wer die Grundprinzipien verstanden hat, kann in Prüfung und Praxis auch neuartige Fallgestaltungen bewältigen.

Dem didaktischen Anliegen des Buches dienen die in den Text eingestreuten *Übungsfälle*, die i. d. R. BAG-Entscheidungen nachgebildet und mit einer „klausurmäßigen“ Lösung versehen sind. Daneben gibt es noch fünf weitere Rubriken:

- *Übersichten* sollen in Listen- oder Diagrammform Gesamtzusammenhänge verdeutlichen.
- *Durchblick*: Hier werden Querverbindungen innerhalb des Arbeitsrechts oder zu anderen Rechtsgebieten aufgezeigt.
- *Praxis*: Diese Rubrik zeigt die praktische Bedeutung und/oder die praktische Handhabung der Vorschriften.
- *Beispiele* sind im Text hervorgehobene Fälle ohne klausurmäßige Lösung.
- *Fälle und Fragen* am Ende jedes Kapitels ermöglichen die Wissenskontrolle.

Wickshop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	47
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	79
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	108
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	150
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	178

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	260
§ 8. Grundzüge des Tarifvertragsrechts	280
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	323
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	351
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	435

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	450
Stichwortverzeichnis	475

beck-shop.de
DIN A4 BUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	2
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	5
a) Marktwirtschaft	5
b) Berufsfreiheit	5
c) Sozialstaatsprinzip	6
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	7
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	8
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	11
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	11
2. Primärrecht der Europäischen Union	14
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	14
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	15
Übersicht 1.1: Kompetenzen nach Art. 153 AEUV	17
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	17
a) Umsetzung von Richtlinien	18
b) Auslegung von Richtlinien	18
Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU	19
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	20
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	20
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	21
3. Gleichheitsrechte	22
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	22
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	23
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	24
4. Freiheitsrechte	25
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	25
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	26
Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)	26
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	29
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	30
Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis	30
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	30
Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht	31
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	32
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	33
Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)	34

V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	37
1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	37
2. Einbeziehung und Auslegung	38
3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	39
<i>Übersicht 1.5: AGB-Kontrollgegenstände</i>	40
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	41
<i>Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)</i>	42
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	42
1. Verschiedene Rangstufen	42
a) Hierarchieprinzip	43
b) Günstigkeitsprinzip	43
2. Ranggleiche Normen	43
a) Ablösungsprinzip	43
b) Spezialitätsprinzip	44
c) Mehrheitsprinzip	44
Fälle und Fragen	44

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	47
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	47
1. Privatrechtlicher Vertrag	47
2. Unterfall des Dienstvertrags	48
3. Leistung unselbständiger Dienste	50
4. Arbeitnehmerähnliche Personen	54
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	54
1. Einteilung nach Berufszweigen	54
2. Leitende Angestellte	56
<i>Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige</i>	57
3. Besondere Beschäftigungsformen	57
a) Berufsausbildung, Praktikum	57
b) Arbeitnehmerüberlassung	58
c) Teilzeitarbeitsverhältnisse	60
<i>Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)</i>	60
<i>Übersicht 2.2: Teilzeitanspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)</i>	63
III. Arbeitgeber	64
1. Person des Arbeitgebers	64
2. Vertretung des Arbeitgebers	65
3. Organisation des Arbeitgebers	66
a) Betrieb	66
b) Unternehmen	67
c) Konzern	68
<i>Übungsfall 2.2 (Montiererin)</i>	68
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	70
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	71
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	71
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	73
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	73
<i>Übungsfall 2.3 (Bewachungsdienst)</i>	74
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	76
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	77
<i>Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)</i>	78
Fälle und Fragen	78

§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	79
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	80
1. Ausschreibung der Stelle	80
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	81
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	81
a) Aufklärungspflichten des Bewerbers	81
b) Fragerecht des Arbeitgebers	82
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	84
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	84
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	85
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	85
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	87
Übungsfall 3.1 (Deutschkenntnisse)	90
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	92
Übersicht 3.1: Schadensersatz nach § 15 I AGG (Aufbauschema)	94
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	94
1. Einigung der Parteien	94
2. Wirksamkeit der Einigung	96
a) Geschäftsfähigkeit	96
b) Formwirksamkeit	96
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	98
3. Schranken der Abschlussfreiheit	99
Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit	100
a) Einstellungshindernisse	100
b) Einstellungsgebote	101
c) Einstellungsansprüche	101
d) Gesetzliche Entstehungstatbestände	102
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	102
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	103
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	103
Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)	104
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	104
Übungsfall 3.2 (Online-Test)	105
Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)	107
Fälle und Fragen	107
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	108
I. Arbeitspflicht als Hauptleistungspflicht	109
1. Schuldner und Gläubiger	109
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	110
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	110
b) Art der Arbeitsleistung	112
c) Ort der Arbeitsleistung	113
d) Zeit der Arbeitsleistung	114
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	116
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	117
II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	119
1. Herausgabepflichten	119
2. Rücksichtnahmepflichten	120
3. Unterlassungspflichten	121
III. Vergütung und Vergütungsschutz	122
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	122
a) Grundvergütung	123
b) Zuschläge und Zulagen	125
c) Sonderzuwendungen	125

2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	126
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	127
b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	127
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	128
Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)	129
Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)	131
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	132
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	134
a) Fälligkeit der Vergütung	134
b) Überzahlungen, Vorschüsse	134
c) Rückzahlungsvereinbarungen	135
Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)	135
5. Flexibilisierungsvorbehalte	137
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	139
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	140
1. Freistellungen von der Arbeit	140
a) Mutterschutz, Eltern- und Pflegezeit	140
b) Anspruch auf Erholungspauschale	142
Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungspauschale (Aufbauschema)	144
c) Bildungs- und Sonderurlaub	145
d) Freistellung an Feiertagen	145
2. Wahrung von Arbeitnehmerinteressen	145
a) Verhinderung von „Mobbing“	146
b) Ansprüche wegen Vertragsverletzung	146
c) Deliktische Ansprüche, Schmerzensgeld	147
3. Beachtung von Differenzierungsverboten	147
a) Gleichbehandlungsgrundsatz	147
b) Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	148
Fälle und Fragen	148
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	150
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	151
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	151
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	153
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	154
1. Anspruchsvoraussetzungen	155
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	158
3. Leistungsverweigerungsrechte	159
Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)	160
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	160
1. Verteilung des Betriebsrisikos	161
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	162
3. Verteilung des Arbeitskampfrisikos	163
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	163
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	164
a) Dogmatische Herleitung (Richterrecht)	165
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	166
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	167
Übungsfall 5.1 (Enteiserauto)	168
Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)	170
d) Unabdingbarkeit der Haftung	170
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	171
3. Schadensersatz bei Arbeitsunfällen	173
a) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	173
b) Rechtsfolgen der Haftungsablösung	175

4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	176
Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich	177
Fälle und Fragen	177
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	178
I. Ordentliche Kündigung	180
1. Kündigungserklärung	180
a) Inhalt und Form der Erklärung	180
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	182
c) Zugang der Kündigungserklärung	182
Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)	184
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 i.V.m. § 7 KSchG)	184
3. Beteiligung des Betriebsrats	186
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	188
a) Verstoß gegen das AGG	188
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs	189
c) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	189
Übungsfall 6.1 (Meisterwerkstatt)	191
d) Vereinbarter Kündigungsschutz	193
e) Besonderer Kündigungsschutz	194
Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz	194
f) Schutz bei Massenentlassungen	197
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	197
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	198
b) Systematik des § 1 KSchG	200
c) Personenbedingte Kündigung	201
d) Verhaltensbedingte Kündigung	203
e) Betriebsbedingte Kündigung	205
Übungsfall 6.2 (Reinigungskraft)	210
f) Prüfungsschema	212
Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)	212
6. Kündigungsfrist	212
7. Entscheidung des Gerichts	216
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	218
II. Außerordentliche Kündigung	219
1. Kündigungserklärung	219
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	220
3. Beteiligung des Betriebsrats	220
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	220
5. Wichtiger Kündigungsgrund	221
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	222
b) Umfassende Interessenabwägung	224
Übungsfall 6.3 (Alkoholfahrt)	226
6. Spezialfälle des § 626 BGB	228
a) Verdachtkündigung	228
b) Druckkündigung	230
c) Provozierte Kündigung	231
7. Kündigungserklärungsfrist	231
8. Erfordernis einer Auslauffrist	232
Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)	233
III. Änderungskündigung	234
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	234
a) Kündigungserklärung	234
b) Änderungsangebot	235

2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	235
a) Vorbehaltlose Annahme	235
b) Ablehnung des Angebots	236
c) Annahme unter Vorbehalt	236
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	236
a) Kündigungsgrund	237
b) Interessenabwägung	237
Übersicht 6.5: Änderungskündigung	238
IV. Aufhebungsvertrag	239
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	239
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	240
3. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	242
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	242
1. Vereinbarung einer Befristung	243
2. Zulässigkeit einer Befristung	244
a) Besondere gesetzliche Regelungen	244
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	245
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	246
Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen	247
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	248
4. Sonderfall: Teilbefristung	249
5. Vereinbarung einer Bedingung	249
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	250
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	251
1. Zeugniserteilung	252
Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)	253
2. Altersversorgung	254
3. Wettbewerbsverbot	254
Fälle und Fragen	256

Deck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDELUNG

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	260
I. Begriffsmerkmale der Koalition	260
1. Freiwilliger privatrechtlicher Zusammenschluss	260
2. Anforderungen an die Organisation	261
a) Körperschaftliche Struktur	261
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	261
Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsverband)	262
c) Unabhängigkeit von Dritten	264
d) Demokratische Organisation	264
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	264
4. Umstrittene Merkmale des Koalitionsbegriffs	265
Übersicht 7.1: Anforderungen an den Koalitionsbegriff	266
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	267
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	267
a) Positive Koalitionsfreiheit	267
b) Negative Koalitionsfreiheit	268
Übersicht 7.2: Differenzierungsklauseln	270
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	270
a) Bestandsgarantie	271
b) Betätigungsgarantie	271
c) Koalitionsmittelgarantie	272
Übersicht 7.3: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit	273

III.	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	274
1.	Gewerkschaften	274
a)	Organisation	274
b)	Rechtsform	275
c)	Mitgliedschaft	275
	<i>Übungsfall 7.2 (Gewerkschaftsausschluss)</i>	276
2.	Arbeitgeberverbände	277
a)	Organisation	278
	<i>Übersicht 7.4: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	278
b)	Rechtsform	278
IV.	Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	279
	Fälle und Fragen	279
§ 8. Grundzüge des Tarifvertragsrechts		280
I.	Inhalt und Parteien des Tarifvertrags	281
1.	Rechtsnatur des Tarifvertrags	281
a)	Schuldrechtlicher Teil	281
b)	Normativer Teil	281
	<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	283
2.	Auslegung von Tarifnormen	283
3.	Grenzen der Tarifautonomie	284
a)	Interne Schranken	285
b)	Externe Schranken	285
4.	Parteien des Tarifvertrags	286
a)	Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	287
b)	Tarifzuständigkeit	288
	c) OT-Mitgliedschaft	288
II.	Bindung an den Tarifvertrag	289
1.	Beiderseitige Tarifgebundenheit	289
a)	Exkurs: Bezugnahmeklauseln	291
	<i>Übungsfall 8.1 (Bezugnahmeklausel)</i>	291
b)	Beginn der Tarifgebundenheit	292
c)	Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	293
	<i>Übungsfall 8.2 (Verbandsaustritt)</i>	294
d)	Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	296
	<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	298
2.	Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	298
3.	Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	299
4.	Arbeitnehmer-Entsendegesetz	299
III.	Wirkung der Tarifnormen	300
1.	Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	300
a)	Unmittelbare Wirkung	300
b)	Zwingende Wirkung	301
c)	Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	301
2.	Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	301
a)	Anwendungsbereich	302
b)	Vergleichsgegenstand	302
c)	Vergleichsmaßstab	304
3.	Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	304
4.	Nachwirkung (§ 4 V TVG)	305
IV.	Geltung des Tarifvertrags	306
1.	Geltungsbereich	306
2.	Tarifkollision	309
	a) Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	309

b) Regelung im Tarifeinheitsgesetz	311
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	313
c) Ungeschriebene Kollisionsregeln	313
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	314
3. Aufbauschema	317
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	317
V. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	318
1. Friedenspflicht	318
2. Durchführungspflicht	319
3. Einwirkungspflicht	321
Fälle und Fragen	321
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	323
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	324
1. Begriff des Arbeitskampfs	324
2. Mittel des Arbeitskampfs	325
3. Arten des Arbeitskampfs	326
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	327
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	327
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	328
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	329
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	329
1. Tarifrechtliche Grenzen	330
a) Führung durch tariffähige Parteien	330
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	331
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	332
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	333
2. Allgemeine Grundsätze	333
a) Gebot der Kampfparität	333
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	335
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	336
c) Gebot fairer Kampfführung	338
3. Besondere Kampfverbote	339
4. Aufbauschema	340
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	340
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	340
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	341
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	341
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	342
2. Folgen für die Arbeitskampfparteien	343
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	343
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	343
3. Folgen des Arbeitskampfs für Dritt betroffene	344
a) Lohnansprüche	344
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	345
b) Sonstige Ansprüche	348
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	348
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	349
Fälle und Fragen	350
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	351
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	352
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	352
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	352

<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	353
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	353
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	354
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	354
a) Betriebsrätegesetz 1920	355
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	355
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	355
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	356
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	356
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	357
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	357
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	358
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	359
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	359
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	360
c) Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	360
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	361
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	362
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	362
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	363
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	363
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	364
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	365
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	365
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	366
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	367
III. Organe der Betriebsverfassung	367
1. Ebenen der Betriebsverfassung	367
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	368
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	368
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	369
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	370
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	370
4. Weitere Vertretungsorgane	371
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	371
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	371
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	372
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	372
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	372
b) Durchführung der Betriebsratswahl	373
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	374
c) Mängel der Betriebsratswahl	375
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	376
3. Geschäftsführung (§§ 26–41 BetrVG)	377
a) Organisation des Betriebsrats	377
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	379
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	380
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	381
1. Stufen der Beteiligungsrechte	381
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	383
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	383
a) Initiativrecht des Betriebsrats	383
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	384
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	385

a) Verfahren der Einigungsstelle	385
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	386
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	386
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	388
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	388
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	390
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	391
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	392
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	393
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	393
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	395
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	397
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	398
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	398
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	399
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	399
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	400
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	401
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	401
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	401
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	402
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	403
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	405
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	406
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	409
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	409
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	410
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	410
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	412
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	412
a) Unterrichtung des Betriebsrats	414
b) Zustimmung oder Verweigerung	414
c) Rechtsfolgen der Verweigerung	416
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG</i>	417
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	417
a) Anhörung des Betriebsrats	418
b) Reaktionen des Betriebsrats	419
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	420
<i>Übungsfall 10.4 (Probenholer)</i>	420
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	422
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	422
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	423
b) Erhebliche Teile der Belegschaft	424
c) Unterrichtung und Beratung	424
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	424
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	425
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	428
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	428
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte des Betriebsrats</i>	430
IX. Personalvertretungsrecht	430
X. Europäischer Betriebsrat	431
Fälle und Fragen	432

§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	435
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	436
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	436
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	437
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	437
II. Drittelpartizipationsgesetz	439
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelpG)	439
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	440
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelpG)	441
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	442
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	442
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	443
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	445
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	446
V. SE-Beteiligungsgesetz	447
Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen	448
Fälle und Fragen	448

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	450
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	450
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	450
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	451
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	453
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	453
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	453
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	454
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	454
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	454
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	455
Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)	458
b) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	459
c) Zuständigkeit nach Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	460
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	460
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	461
4. Verweisung an das zuständige Gericht	462
III. Urteilsverfahren	462
1. Zulässigkeit	462
a) Rechtsweg, Zuständigkeit	462
b) Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit	463
c) Klageantrag, Bestimmtheit	463
Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)	465
Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)	467
2. Verfahrensablauf	467
a) Güterverhandlung (§ 54 ArbGG)	467
b) Kein schriftliches Verfahren	468
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	468
3. Entscheidung	468
4. Rechtsmittel	469
IV. Beschlussverfahren	469
1. Zulässigkeit	470
a) Rechtsweg, Zuständigkeit	470

b) Beteiligtenfähigkeit, Prozessfähigkeit	471
c) Anforderungen an den Antrag	471
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	472
2. Verfahrensablauf	472
a) Untersuchungsgrundsatz	472
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	472
c) Keine Kostenentscheidung	472
3. Entscheidung	472
4. Rechtsmittel	473
Fälle und Fragen	473
Stichwortverzeichnis	475

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG